

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Berkach und Dettingen, Gamerschwang, Heufelden mit Blienshofen,
Kirchen mit Stetten, Deppenhausen, Mochental, Mühlen,
Schlechtenfeld, Nasgenstadt mit aktuellem Kirchenanzeiger



AUSGABE MITTE

Freitag, 5. Juli 2024/Nr. 27
26. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Ehrungen und Verabschiedungen



Für verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit werden durch den Städte- und Gemeindetag Baden-Württemberg Stadträtinnen und Stadträte, Ortsvorsteher und besonders langjährige ehrenamtlich engagierte Ortschaftsräte geehrt.

In der Gemeinderatssitzung am 27. Juni wurden langjährige sowie ausscheidende Stadträtinnen und Stadträte sowie Ortsvorsteher geehrt.

Oberbürgermeister Alexander Baumann dankte für das große Engagement zum Wohle der Allgemeinheit, auch im Namen der Bürgerschaft. Er erinnerte an die beachtliche Weiterentwicklung der Stadt und der Teilorte und nannte beispielhaft Projekte wie die Wegweisenden Entscheidungen für den Glasfaserausbau, die Anstrengungen um das Industriegebiet Berg, den Kindergarten Hehlestraße mit Wohnen, das neu gestaltete Areal am Groggensee und Jugendzentrum, die Hallen in Rißtissen und Kirchen, das neue Dorfgemeinschaftshaus mit Feuerwehrhaus in Altsteußlingen und den Neubau des Bauhofs, sowie eine Vielzahl wichtiger Personalentscheidungen.

„Eine engagierte Bürgerschaft ist die wichtigste Voraussetzung für einen demokratisch organisierten Staat und somit auch Voraussetzung für unsere Stadt. Ihre Bereitschaft, für das Ganze oder für bestimmte Belange Verantwortung zu übernehmen, ist Grundlage unserer demokratischen Gesellschaft. Sie alle haben über Jahre oder gar Jahrzehnte hinweg einen Beitrag zur Förderung der Solidarität und des Gemeinsinns in unserer Gesellschaft geleistet. Die Anliegen der Bürgerinnen fanden bei Ihnen Gehör, dafür danke ich Ihnen herzlich“, betonte der Oberbürgermeister bei seiner Ansprache.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Termine

Montag, 22. Juli

Konstituierende Sitzung in Heufelden

Aktuelle Informationen
aus Ihrer Nähe –
Ihr Mitteilungsblatt.

Empfehlen Sie
uns weiter.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr.

Rißtissen/Dächingen: Sommerzeit (März bis Oktober) mittwochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, Winterzeit (November bis Februar) mittwochs von 14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxen: 116 117

Ulm: Mo-Fr 18:00 – 22:00

Sa, So, FT 08:00 – 22:00

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Ehingen

Sa, So, FT 08:00 – 18:00

Kinder Ulm Mo-Fr 19:00 – 22:00

Sa, So, FT 09:00 – 21:00

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst 0761 120 120 00

Vergiftungszentrale Freiburg 0761 19240

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau) · Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)
T 07391 / 503-224 · F 07391 / 503-4224
mbl@ehingen.de · www.ehingen.de

richten: jeweilige Ortsverwaltung.
Verantwortlich für die Kirchen- und Vereinsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Alexander Rist

Anzeigenschluss Di. 17.00 Uhr

Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Rathaus abholen.

Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.

T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Verantwortlich:

Verantwortlich für die städtischen Mitteilungen: Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle. Verantwortlich für die Ortsnach-

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684

Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222

Städtisches Wasserwerk	07391 503-152
	0171 7435753

Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und	0711 97914620
Dorfhilfe cura familia	und 0711 97914625

Maschinenring	07351 18826-0
---------------	---------------

Biberach-Ehingen Service GmbH

Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116
---	---------

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Samstag, 6. Juli

Linden-Apotheke am Sternplatz,
Gymnasiumstraße 19,
89584 Ehingen (Donau),
Telefon 07391 55 11

Sonntag, 7. Juli

Donau Apotheke Rottenacker,
Konrad-Sam-Straße 24,
89616 Rottenacker,
Telefon 07393 41 11

Die Ehrungen nahm Oberbürgermeister Alexander Baumann im feierlichen Rahmen der Gemeinderatssitzung vor.

Titelseite, Reihe vorne von links: Michael Mouratidis (20 Jahre im Gemeinderat und Ortschaftsrat Altbierlingen, davon zehn Jahre Ortsvorsteher), Jutta Uhl (25 Jahre im Gemeinderat und Ortschaftsrat Frankenhofen, davon 15 Jahre Ortsvorsteherin), Heike Heinrich (25 Jahre Ortschaftsrat Nasgenstadt, davon 20 Jahre Ortsvorsteherin), Friedrich Hirschmann (40 Jahre Ortschaftsrat Dächingen), Franz Denzel (40 Jahre Ortschaftsrat Granheim, davon 25 Jahre Ortsvorsteher).

Reihe hinten von links: Armin Egle (20 Jahre Ortschaftsrat Kirchbierlingen davon fünf Jahre Ortsvorsteher), Peter Bausenhart (20 Jahre im Gemeinderat und Ortschaftsrat Nasgenstadt), Peter Groß (30 Jahre im Gemeinderat), Josef Huber (25 Jahre Ortschaftsrat Altsteußlingen, davon zehn Jahre Ortsvorsteher, fünf Jahre im Gemeinderat), Markus Stirmlinger (25 Jahre Ortschaftsrat Rißtissen, davon zehn Jahre Ortsvorsteher und zehn Jahre im Gemeinderat), Roland Mantz (30 Jahre im Gemeinderat). Entschuldigt waren Katrin Brotbeck (25 Jahre im Gemeinderat) und Josef Missel (20 Jahre Ortschaftsrat Erbstetten, davon zehn Jahre Ortsvorsteher).



Als Anerkennung der langjährigen verdienstvollen Tätigkeit in den Gremien wurden alle ausscheidenden Stadträtinnen und Stadträte mit einer Urkunde der Stadt Ehingen von Oberbürgermeister Alexander Baumann (rechts im Bild) geehrt.

Reihe vorne von links: Georg Schreiber (SPD), Markus Stirmlinger (CDU), Philipp Lämmle (CDU), Herbert Geiger (Grüne), Karl-Heinrich Kohler (Freie).

Reihe hinten von links: Alfred Schrode (CDU), Christoph Walser (Junges Ehingen), Heinz Wiese (CDU), Ralf Hammer (Grüne), Franz Braig (Grüne).

Entschuldigt war Katrin Brotbeck (CDU) und Mirko Pokrivka (Freie).



Verabschiedet wurden nach langjährigem Engagement als Ortsvorsteher von Oberbürgermeister Alexander Baumann (Mitte) die Ortsvorsteher:

Josef Stiehle (25 Jahre Gamerschwang, links im Bild) und Markus Stirmlinger (zehn Jahre Rißtissen, rechts im Bild), entschuldigt waren Josef Missel (zehn Jahre Erbstetten) und Franz Reck (25 Jahre Heufelden).

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik sowie Gemeinderatssitzung

Am Donnerstag, 27. Juni, tagten der Ausschuss für Umwelt und Technik sowie der Gemeinderat im kleinen Saal der Lindenhalle.

Beschlüsse des Ausschusses für Umwelt und Technik

Erweiterung Kindergarten Hehlestraße und Wohnen

Das Gremium beschloss einstimmig die Vergabe der Schreinerarbeiten für die Holz-Akustik-Decken an die Stegmüller Innenausbau GmbH aus Rosenfeld mit einer Auftragssumme von rund 360 500 Euro. Die Parkettarbeiten wurden an die Danut GbR aus Kraiburg mit einer Auftragssumme von rund 127 500 Euro vergeben.

Vergabe Bauarbeiten Gehweg Neudorfer Straße in Herbertshofen

Nachdem die Arbeiten für die Breitbandversorgung im Bereich Neudorfer Straße abgeschlossen sind, wurde die Ausführungsplanung und Ausschreibung für einen Gehweg erstellt. Die Bauarbeiten, welche von September bis Oktober stattfinden sollen, wurden einstimmig an die Firma Schwall aus Laupheim zum Angebotspreis von rund 233 900 Euro vergeben.

Vergabe Erneuerung Lichtsignalanlagen in Ehingen

Am Bahnhof soll die Lichtsignalanlage ausgewechselt und zusammengelegt werden. Unter anderem sollen die Anlage in der Lindenstraße Höhe Gymnasiumstraße, in der Biberacher Straße und in der Altsteußlinger Straße Höhe Am Wenzelstein umgerüstet und erneuert werden. Damit sind in Ehingen dann alle städtischen Anlagen auf LED-Betrieb umgestellt. Die Arbeiten zur Erneuerung der Lichtsignalanlagen in Ehingen wurden einstimmig an die Firma Swarco aus Unterensingen zu einem Angebotspreis von rund 102 700 Euro vergeben.

Mitteilungsblätter sind begehrt,
relevant, super-lokal
und reichweitenstark.

NAK VERLAG



Gemeinderatssitzung

Bebauungsplan „Verlängerte Gruorner Straße 1. Änderung; Behandlung Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Das Gremium fasste einstimmig den Beschluss, die im Beteiligungszeitraum eingegangenen Anregungen der Öffentlichkeit und der Behörden und Träger öffentlicher Belange untereinander und gegeneinander entsprechend der vorliegenden Abwägungstabellen zu behandeln. Des Weiteren wurden der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften jeweils in der Fassung vom 23. April als Satzung beschlossen.

Bebauungsplan „Hopfenhausstraße 1. Änderung; Behandlung Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Mit dem Bebauungsplan werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umstrukturierung des Alb-Donau-Klinikums und für dessen weitere Entwicklung geschaffen. Einstimmig zugestimmt wurde der Widmung der Klinikzufahrt im nordwestlichen Bereich für den öffentlichen Verkehr sowie dem Abschluss eines entsprechenden öffentlichen-rechtlichen Vertrages mit der ADK GmbH. Die zum Entwurf des Bebauungsplans vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange wurden behandelt. Die Planzeichnung und der Textteil vom 3. Juni 2024 wurde gebilligt und als Satzung einstimmig beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan und zu den Örtlichen Bauvorschriften mit Datum vom 3. Juni 2024 wurde einstimmig festgestellt. Darüber hinaus wurde einstimmig beschlossen, den Satzungsbeschluss öffentlich bekannt zu machen. Zur Kenntnis nahm das Gremium den Gestattungsvertrag zur Durchführung von naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen.

Antrag des TC Ehingen e.V. auf Übernahme einer Bürgerschaft

Der TC Ehingen e.V. möchte sein Vereinsgelände umfassend für den Tennissport sanieren und modernisieren. Zur Finanzierung übernimmt die Stadt Ehingen eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 140 000 Euro, dies wurde einstimmig vom Gremium beschlossen.

Vorstellung „Erinnerungsorte Ehingen 1939 bis 1945“



Die öffentliche Vorstellung der Erinnerungsorte fand an der Stele am Schmiechgraben in Ehingen statt.

Während der Zeit des Nationalsozialismus fielen auf dem Gebiet der heutigen Stadt Ehingen Menschen Gewalttaten zum Opfer, die aufgrund der damaligen ideologischen Verblendung verübt wurden. Stelen und Informationstafeln sollen an den Schauplätzen an diese Verbrechen und an deren Opfer erinnern. Die öffentliche Vorstellung fand am Montag, 24. Juni, an der Stele am Schmiechgraben in Ehingen statt.

„Mit der Einrichtung der Erinnerungsorte wollen wir das Bewusstsein wachhalten, dass auch hier in Ehingen die Gewaltherrschaft der vergangenen Zeit Leid verursacht hat. In einer Umgebung, die uns durch den Alltag vertraut ist, erinnern nun Stelen und Tafeln an die schweren Verbrechen“, so Oberbürgermeister Alexander Baumann bei seiner Ansprache. Neben Kriegsgefangenen und Zwangsarbeitern verloren in den Jahren 1940 und 1941 im Zuge der sogenannten Euthanasie auch Menschen aus Heil- und Pflegeanstalten ihr Leben. An ihr Schicksal erinnern Namenstafeln in ihren Heimatorten, den ehemaligen Rathäusern und heutigen Ortsverwaltungen.

„Wir alle tragen Verantwortung: Verantwortung dafür, dass sich Geschichte so nie mehr wiederholen darf. Dafür benötigen wir Erinnerungen. Gegen das Vergessen und für das Erinnern hat sich auch der Gemeinderat ausgesprochen und für den Vorschlag der Verwaltung, die Schauplätze von Verbrechen des Nationalsozialismus in Ehingen als Erinnerungsorte in angemessener Weise zu kennzeichnen und somit im Alltag erfahrbar zu machen. Es ist unsere gemeinschaftliche Verantwortung, für unsere Werte einzustehen und uns für den Schutz der Menschenwürde einzusetzen. Es ist unsere Pflicht, dem Vergessen entgegenzuwirken,“ betont der Oberbürgermeister.

Das Konzept der Erinnerungsorte war zuvor in einer Arbeitsgruppe erarbeitet worden, der unterschiedliche Akteurinnen und Akteure aus Ehingen und den betreffenden Teilorten angehörten. Die Realisierung der Stelen und Informationstafeln erfolgte durch das Ulmer Gestaltungsbüro Braun Engels Gestaltung.

Zu den geladenen Gästen der öffentlichen Vorstellung gehörten auch Angehörige und Nachfahren von Opfern der NS-Verbrechen. Die Historikerin Dr. Katrin Hammerstein, Leiterin des Fachbereichs Gedenkstättenarbeit der Landeszentrale für politische Bildung, würdigte das Ehinger Projekt als wichtigen Baustein der Erinnerungsarbeit in Baden-Württemberg und nicht zuletzt als wesentlichen Beitrag zum Erhalt der Demokratie.

Für eine würdige musikalische Umrahmung sorgte ein Bläserquartett um den Ehinger Musikschullehrer Marc Lentz.

Info: Den Flyer sowie weitergehende Informationen sind auf der städtischen Homepage unter <https://www.ehingen.de/erinnerungsorte-ehingen-1939-1945> zu finden.

STADTRADELN – schnell noch anmelden

Zahlreiche Radfreundinnen und Radfreunde traten am Sonntag, 23. Juni, in und um Ehingen zum Auftakt des diesjährigen Stadtradelns wieder ordentlich in die Pedale. 26 Teams wurden seither gebildet und bereits etliche Kilometer geradelt.

Eine Anmeldung für das Radeln ganz im Zeichen des Klimaschutzes und der nachhaltigen Mobilität ist noch immer möglich. Bis zum 23. Juli sollen möglichst viele Kilometer auf den unterschiedlichsten Alltagsstrecken gesammelt werden. Melden Sie sich daher schnell noch an. Nutzen Sie Ihr Fahrrad auf dem Weg zur Arbeit, in die Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit.

Mehr Informationen unter: stadtradeln.de
facebook.com/stadtradeln
twitter.com/stadtradeln
instagram.com/stadtradeln.

Stadtbücherei goes Schwimmbad - „Literatur unterwegs“ mit Arno Frank



Arno Frank
© Bernd Hartung

Am Montag, 15. Juli, liest der Autor Arno Frank um 20 Uhr im Ehinger Freibad aus seinem Roman „Seemann vom Siebener“.

Es ist vermutlich der letzte heiße Sommertag des Jahres, an dem sich Daheimgebliebene und Zurückgekehrte im Freibad eines kleinen Ortes treffen. Bademeister Kiontke steht hier schon seit Jahrzehnten am Beckenrand - sogar noch nach dem Unglück vor ein paar Jahren.

Freibadwetter, Liegewiese, Kiosk, Sprungturm. Diese Geschichte

könnte im Ehinger Freibad spielen. Humorvoll, feinfühlig und verständnisvoll beschreibt Arno Frank die Figuren seiner Geschichte, die das Schicksal an diesem Sommertag im Freibad zusammengewürfelt hat.

Passend zur besonderen Atmosphäre des Veranstaltungsorts reichen wir einen erfrischenden Swimming Pool Cocktail.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldungen. Den Flyer zur Lesung finden Sie auf <https://buecherei.ehingen.de/veranstaltungenkalender>. Eine vorherige Platzreservierung ist nötig. Eintrittskarten gibt es in der Stadtbücherei, der Eintrittspreis beträgt zehn Euro. Lesungsort ist das Ehinger Freibad, Mülnerstraße 35 in 89584 Ehingen (Donau). Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07391 503-560 oder per Mail stadtbuecherei@ehingen.de.

Ferienangebot der Zirkuswerkstatt im Bürgerhaus Oberschaffnei

Im Rahmen der Kinderkreativwerkstatt der Stadt Ehingen findet in den Sommerferien wieder ein Ferienprogramm für Kinder von sechs bis zwölf Jahren statt.

Zirkusluft schnuppern, balancieren, jonglieren oder kopf-über im Trapez hängen – mehr wird nicht verraten.

Die Zirkusschule findet in der ersten Woche der Sommerferien statt. Angeboten werden zwei Kurstermine für zwei Gruppen. Die erste Gruppe trifft sich am Montag, 29. Juli, von 9 Uhr bis 15.30 Uhr und Dienstag, 30. Juli, von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Bürgerhaus Oberschaffnei.

Die zweite Gruppe darf sich dann am Mittwoch, 31. Juli, von 9 Uhr bis 15.30 Uhr und Donnerstag, 1. August, von 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr akrobatisch betätigen.

Die Anmeldegebühr beträgt pro Kind 20 Euro. Geschwisterkinder sind frei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Lokalen Agenda Ehingen unter Telefon 07391-503 4612 oder per Email an info@lokale-agenda-ehingen.de.

Input für junge Eltern in der Oberschaffnei

Babyschlaf verstehen und unterstützen

Wenn Eltern fragen, welches Thema sie in den ersten Monaten nach der Geburt eines Kindes am häufigsten beschäftigt, dann ist es in der Regel das vielseitige und umfassende Thema „Schlafen“. Wie schläft unser Baby? Wie schläft es sicher und geborgen und ab wann schläft es eigentlich in der Nacht durch?

Um diese Fragen, geht es in dem Input von Uta Schwenk-krauß (Frühe Hilfen der Caritas Ulm-Alb-Donau) am Montag, 8. Juli, um 16 Uhr im Bürgerhaus Oberschaffnei.

Der Vortrag findet in der Eltern-Kind-Gruppe „Schaffnei Mucken“ statt. Familien mit Kindern von null bis drei Jahren treffen sich jeden Montag zum gemeinsamen Spielen, Singen und Basteln. Für die Erwachsenen stehen das Kennenlernen und der Austausch im Vordergrund. Wer interessiert ist, kann unverbindlich vorbeikommen. Die Durchführung und Leitung durch Monika Voigtländer erfolgt in ehrenamtlichem Engagement.

Kultur

Sprachkabarett: René Sydow - In ganzen Sätzen

Am Donnerstag, 11. Juli, präsentiert der Sprachkünstler René Sydow sein Programm „In ganzen Sätzen“ um 19.30 Uhr in der Lindenhalle.

Es könnte einem die Sprache verschlagen: Die Alten jammern, die Jungen tweeten, die Woken gendern, die Assis prollen, die Rechte spaltet, die Linke auch. Nur die Klugen sind verstummt. Damit ist jetzt Schluss.

René Sydow spricht nun an und aus, was in unserer Sprache und Gesellschaft verschleiert, totgeschwiegen und zerredet wird. Er seziert Herrschaftssprache und Internetgebrabbel, lässt heiße Luft aus Schaumschlägern und Wichtigtuern, entlarvt Phrasendrescher und Wortverbierer. Wo andere farseln, redet er Tacheles. Wo gelabert wird, stellt er fest. Statt Blabla gibt es Gedanken. Statt Larifari: Sinn. Und wenn der Zuschauer sich fragt: „Darf man das so sagen?“, dann antwortet der Kabarettist: „Ja. Aber nur in ganzen Sätzen.“

Konzertlesung mit Christine Langer und Dirk Maassen

Innenräume, Windmusik und Spiegelschrift in Pfützen: eine literarisch-musikalische Reise durch die Elemente der Natur präsentieren die Lyrikerin Christine Langer und der Komponist Dirk Maassen am Mittwoch, 17. Juli, um 20.30 Uhr im Franziskanerkloster.

Für den tieferen Sinn von Licht- und Schatten-Momenten möchten die Lyrikerin und der Pianist geistige Räume öffnen und die Wahrnehmungsfähigkeit des Einzelnen sensibilisieren. Welche Himmel verbergen sich hinter den Rändern des Altbekanntes?

In der Klaviermusik Maassens findet Langer eine Poesie der Tasten: Seine Klänge und Melodien spiegeln Gedankengänge und lösen Assoziationsketten aus.

Christine Langer ist Lyrikerin, freie Kulturjournalistin und Redakteurin der Literaturzeitschrift Konzepte und lebt in Ulm. Für ihre Arbeiten erhielt sie bereits zahlreiche Auszeichnungen.

Dirk Maassen ist einer der am meisten gestreamten Klavierkomponisten auf Spotify, SoundCloud und Youtube. Er erreicht weltweit Millionen von Followern und gibt regelmäßig Konzerte im In- und Ausland. Maassen lebt ebenfalls in Ulm.

Karten und Information: Kulturamt Ehingen, Spitalstraße 30, 89584 Ehingen, Telefon 07391 503-503, Vorverkaufsstelle: Touristinfo im Rathaus, Marktplatz 1, Tickets online: www.ehingen.de und www.reservix.de.



Pflasterarbeiten am oberen Gemeindeschuppen.

Zeltfest in Gamerschwang

Vor 47 Jahren (1977) fand das erste Zeltfest in Gamerschwang statt, organisiert vom Kegelclub.

Die Wanderfreunde beteiligten sich daran mit einer Los- und Schießbude, sowie einer Tombola.



Von links: Josef Stiehle, Pfarrer Wolters und Klara Gräter (Kronenwirtin).

Als Glücksfee fungierte Klara Gräter, Pfarrer Wolters überreichte die Gewinne.



Einer der glücklichen Gewinner, er konnte eine Ente (lebend) mit nach Hause nehmen.

vhs Volkshochschule

Frauenfrühstück: Geschichten um das Franziskanerkloster

Dienstag, 9. Juli, 9.30 Uhr. Das Franziskanerkloster bietet Anlass für eine Vielzahl von Geschichten. Erzählt werden sie an verschiedenen Stellen um und im Franziskanerkloster von Peter Dunkl, Germanist und Theaterwissenschaftler, aus Ehingen. Als ehemaliger Leiter der Volkshochschule kennt Dunkl das Kloster und seine Geheimnisse. Wir bitten jede Teilnehmerin, ein Sitzkissen mitzubringen (bitte mit einem Kennzeichen/Namen versehen). Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Ernst-und Anna Rummler Saal statt.

Forum Philosophie

Letzter Termin vor den Sommerferien ist Dienstag, 9. Juli, 19 Uhr, Kultur-Café im Franziskanerkloster. Das Forum ist ein offener Treff für alle philosophisch Interessierten und wird von Thomas Wiemers geleitet. Neue Teilnehmende sind zu jedem Termin herzlich willkommen.

Information: Volkshochschule Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, E-Mail vhs@ehingen.de, Telefon 07391 503-503, Webseite www.vhs-ehingen.de.

ORTS- UND VEREINSNACHRICHTEN



Gamerschwang

Ortsvorsteher Josef Stiehle, Telefon 07391 6213
E-Mail: ov.gamerschwang@ehingen.de

Pflasterarbeiten

Vor dem oberen Gemeindeschuppen wurden Pflastersteine verlegt, mit einem seitlichen Gefälle damit das Regenwasser ablaufen kann und nicht mehr wie bisher in den Schuppen läuft.



Heufelden mit Blienshofen

Ortsvorsteher Franz Reck, Telefon 07391 51600
E-Mail: ov.heufelden@ehingen.de

Ortschaftsratsitzung

Am Montag, 22. Juli, findet um 20 Uhr in der alten Schule eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates, sowie die konstituierende Sitzung Ortschaftsrates statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung von Hinderungsgründen
2. Ehrung langjähriges ehrenamtliches Mitglied
3. Verabschiedung ausscheidender Ortschaftsräte
4. Verpflichtung der neu gewählten Ortschaftsräte/Ortschaftsrätinnen
5. Wahl des Vorschlags für den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin
6. Wahl des Vorschlags für den stellvertreten Ortsvorsteher/die stellvertretende Ortsvorsteherin
7. Ernennung eines Schriftführers
8. Beratung über Haushaltsmittelanmeldungen 2025
9. Feldwegsanierung Zufahrt Götz KW 37 beziehungsweise 38
10. Geschwindigkeitsmessung Heufelden vom 6. Juni 2024
11. Nutzung der Räumlichkeiten im ersten Obergeschoss Hochsträß 39, alte Schule und verantwortliche Personen
12. Betreuung Containersammelstelle Heufelden, Altkleidercontainer Aktion Hoffnung, Blumenwiese

Zuhörer sind herzlich eingeladen.

Franz Reck
Ortsvorsteher



Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld Deppenhausen, Mühlen & Mochental

Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240
E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

Wetterregel

Ist's zu Sankt Kilian (8. Juli) schön, werden viele gute Tage vergehn.

Lebensweisheit

„Du kannst nicht negativ denken und Positives erwarten.“
(Unbekannter Autor)

Ausflug Kirchenchor

Der Kirchenchor traf sich am Sonntag, 30. Juni, zum Mittagessen im „Gasthaus Rössle“ in Munderkingen. Nach gutem und reichlichen Essen sangen alle den Kanon „Lobet und preiset ihr Völker den Herrn“, bevor wir uns ins Städtchen begaben. Zuerst gingen wir zur Kirche, dort stellte sich der Chor vor dem Altarraum auf und sang zur Ehre Gottes „Wir grüßen dich Mutter der Gnade“, „Lobe den Herrn preiset

seinen Namen“ und „Maria Mutter Gottes“. Danach erklang der Kanon „Lobe den Herrn meine Seele“ da stimmten auch die Ehefrauen der Chorsänger mit ein. Jetzt war es auch schon höchste Zeit zur Stadtführung. Sie begann am Stadtbrunnen (bekannt durch Fasching/Brunnensprung). Sepp Dieter Kaspar führte uns in und um das Städtchen. Er ist in Munderkingen aufgewachsen, das merkte man, er kannte sich überall aus. Vorbei an schön, gerichteten Häusern aber auch ziemlich viel Altbauten. Was er alles über die Gebäude, Wirtschaften, sowie früher angesiedelten bestehenden Handwerkern und Firmen wusste und erzählen konnte, das war sehr interessant. Vergelt's Gott. Am Ende unseres Rundganges angekommen, ließen wir uns im Kaffee „Kännle“ nieder. Dort saßen wir bei Eiskaffee, Kaffee, Kuchen, Eis und so weiter gemütlich und gut gelaunt zusammen, bevor wir uns auf den Heimweg machten.



Ausflug Kirchenchor.



Musikkapelle Kirchen e.V.

Unsere nächsten Auftritte

Samstag, 6. Juli, ab 18.30 Uhr, Blasmusikabend beim Gartenfest vom Bergemer Musikverein in Grötzingen.

Sonntag, 21. Juli, Frühschoppen beim Fest am Sportplatz in Kirchen.

Sonntag, 28. Juli, Abendunterhaltung bei der Dorfhockete in Unterstadion.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



Katholische Seelsorgeeinheit EHINGEN-Stadt

Sanct Blasius, Ehingen – St. Michael, Ehingen –
St. Martinus, Kirchbierlingen – St. Martinus, Kirchen –
St. Peter und Paul, Nasgenstadt –
St. Nikolaus, Gamerschwang – St. Gangulf, Heufelden

Pfarrer Harald Gehrig, Kirchplatz 2,
Tel.: 07391/8088, Fax: 52524, harald.gehrig@drs.de

Sonntag, 07. Juli 2024

14. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Ez 1,28c-2,5

2. Lesung: 2 Kor 12,7-10

Ev: Mk 6,1b-6

Für die Bibelteilgruppen:

1. Lesung: Am 7,12-15
 2. Lesung: Eph 1,3-14
 Ev: Mk 6,7-13

Lesejahr B

Schubladendenken – In welcher Schublade sitzt Du?

Oft stecken wir Menschen in Schubladen. Das ist schön einfach, aber auch sehr gefährlich.

Es braucht nur wenige Sekunden und wir haben uns eine Meinung über unser Gegenüber gebildet. Ist er mir sympathisch oder eher nicht? Manchmal sind unsere Meinungen sogar so festzementiert, dass wir meinen, den anderen genau zu kennen, obwohl wir noch kein einziges Wort mit ihm gewechselt haben. Wie schwer ist es dann, das wahre Ich zu erkennen? Wortlose Kommunikation mag wohl bei sehr guten Freunden oder jahrelang verheirateten Ehepartnern funktionieren, aber bei flüchtig Bekannten eher selten. Dennoch ist bei uns schnell der Gedanke da: Den kenne ich doch, der braucht mir gar nichts zu erzählen.

Ich erwische mich manchmal dabei, wie ich Menschen fein säuberlich in Schubladen einsortiere. Das ist zunächst einmal ungeheuer bequem für mich und macht das Leben sehr einfach. Ich brauche mir keine weiteren Gedanken mehr zu machen oder zuzuhören, da ich meine, mein Gegenüber schon genauestens zu kennen. Das klappt nicht nur bei Menschen, sondern auch sehr gut bei Dingen. Zum Beispiel haben heutzutage viele Menschen ein festes Bild über die Kirche. Oft werden Christen nur noch milde belächelt. Getreu dem Motto: Das ist deren Privatangelegenheit, aber für mich ist das nichts – zu mir passt das nicht. Manchmal stecken eigene negative Erfahrungen dahinter, manchmal aber nur Hörensagen.

Verdenken kann ich es ihnen nicht, denn, wenn man gelegentlich etwas von uns in den breiteren Medien hört, ist das oft nichts Gutes. Da fühlen wir uns sicherlich schon mal wie der Prophet Ezechiel in der Lesung. Er erhält in einer Erscheinung vom Herrn den Auftrag zu den „abtrünnigen Söhnen Israels“ zu gehen.

Man würde sicherlich heute sagen, dass er zu denen gehen soll, die „eh mit der Kirche nicht viel am Hut haben“. Ihnen soll Ezechiel die Botschaft Gottes verkünden und sie dadurch zu einer moralischen Erneuerung bewegen. Das war wohl zur damaligen Zeit genauso schwer wie heute. Die Menschen hatten und haben vorgefertigte Bilder über Gott und erst recht über jeden einzelnen Menschen. Ein solches Bild neu zu malen, ist unglaublich schwer. Was aber, wenn mein Gegenüber gar nicht in die angedachte Schublade passt, weil er sich weiterentwickelt hat, eine neue Seite in seinem Leben entfalten möchte oder schon von Anfang an da nicht hineingehörte? Es ist nur sehr schwer für ihn, da wieder herauszukommen.

Jesus erfährt im Evangelium genau das Gleiche am eigenen Leib. Als er nach langer Zeit wieder in seine Heimatstadt kommt, hört er genau das: „Wer ist das denn? Ist das nicht der Sohn des Zimmermanns? Die Familie kennen wir und vor allem den kennen wir auch!“ Auch über Jesus gab es damals ein Schubladendenken. Durch Ezechiel wissen wir, dass diese Gefahr wohl schon so alt ist wie die Menschheit selbst. Ich sage bewusst Gefahr. Es ist eine Gefahr, sich nicht frei ent-

wickeln und entfalten zu können, ja leben zu können. Denn Leben ist Entwicklung und Wachstum des eigenen Ichs. Wo Menschen auf ihre Rolle festgelegt werden, können sie sich nicht mehr frei entfalten. Sie sterben und mit ihnen Freundschaften und Beziehungen. Die Blumen in unserem Garten zum Beispiel wachsen und verändern sich jeden Tag. Wollte ich sie daran hindern, sie würden eingehen. Im Evangelium wird uns geschildert, dass Jesus keine Wunder zu Hause wirken konnte. Die Beziehung zwischen ihm und den Menschen war gestorben. Es konnte sich dort nichts mehr ereignen. Somit kann Leben nur gelingen, wenn ich mich immer wieder neu auf mein Gegenüber einlasse und es zulasse, dass stets neue Seiten zu entdecken sind – bei meinen Mitmenschen, aber auch bei Jesus Christus selber. Gott will gehört werden. Das zeigt sich noch einmal sehr schön in der Ezechiel-Lesung. Er gibt sich nicht mit einer von uns vorgefertigten Meinung zufrieden. Auch wenn seine Botschaft stört, unbequem ist oder quersteht zu unseren Überzeugungen. Diese Erfahrung macht auch der Apostel Paulus in der Lesung aus dem zweiten Korintherbrief. Er spricht von einem persönlichen Handicap. Seine Gebetsbitte, davon befreit zu werden, wurde zwar nicht erhört, aber er hat die Zusage, dass Gott ihm in seiner Schwachheit beisteht. Zugegeben, dass alles macht das Leben nicht einfacher, eher sogar anstrengender in der Beziehung zu einem Menschen und zu Gott selber. Denn mir wird bewusst, dass ich wohl nie diese beiden Wesen zu Ende denken oder erforschen kann, da ich sie stets neu entdecken muss.

Eine gute und tragende Beziehung ist kein Zustand. Sie ist Bewegung und Veränderung.

Ihr Roland Gaschler

**St. Blasius****Sonntag, 07.07.**

- 09.00 Eucharistiefeier / Verabschiedung Vikar Saur
 11.45 Tauffeier

Montag, 08.07. (Hl. Kilian und Gefährten)

- 08.45 Eucharistiefeier
 17.00 Rosenkranz

Dienstag, 09.07. (Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten)

- 07.45 Schülergottesdienst
 17.00 Rosenkranz

Mittwoch, 10.07. (Hl. Knud)

- 17.45 Rosenkranz
 18.30 Eucharistiefeier († Pfr. Hanns Schäfer)
 (Jahrtag aller Verstorbenen im Juli des Vorjahres: Anna Fischer, Eva Feger, Lili Radutschitsch, Elisabeth Feuerstein, Lore Sauter, Anton Zehrer, Rolf Wassermann, Alfred Allgäuer, Johanna Zoller, Ludwig Stetter, Leo Krom)
 – Opfer Geistliche Berufe –

Sonntag, 14.07.

- 10.30 Kinderkirche / Im Grünen oder im Marienheim

Beichtgelegenheit:

Samstag 06.07. 16.00 Uhr
 Mittwoch 10.07. 17.45 Uhr
 Samstag 13.07. 16.00 Uhr

**Ehingen Konviktskirche****Sonntag, 07.07.**

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 12.07.

14.00 - Firmproben
 18.00

Samstag, 13.07. (Hil. Heinrich II. und Kunigunde)

10.00 Firmung
 14.00 Firmung

Sonntag, 14.07.

10.00 Firmung
 14.00 Firmung
 19.00 Eucharistiefeier

**Ehingen Liebfrauenkirche****Sonntag, 07.07.**

11.00 Eucharistiefeier / Ital. Gemeinde

Freitag, 12.07.

08.45 Rosenkranz
 09.30 Eucharistiefeier
 – Opfer Örtliche Caritas –

Haus Katrin**Freitag, 12.07.**

16.00 Wort-Gottes-Feier

Kapelle Krankenhaus**Dienstag, 09.07. (Hil. Augustinus Zhao Rong und Gefährten)**

18.30 Eucharistiefeier

Seniorenzentrum**Freitag, 12.07.**

10.00 Wort-Gottes-Feier

**Dintenhofen St. Benedikt****Sonntag, 14.07.**

10.30 Patrozinium

**Heufelden St. Gangulf****Sonntag, 07.07.**

09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 14.07.

10.30 Wort-Gottes-Feier

**Nasgenstadt St. Peter und Paul****Sonntag, 07.07.**

10.30 Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 09.07. (Hil. Augustinus Zhao Rong und Gefährten)

19.00 Rosenkranz / Kirche

Freitag, 12.07.

08.00 Rosenkranz / Kapelle

Samstag, 13.07. (Hil. Heinrich II. und Kunigunde)

18.30 Eucharistiefeier

**Gamerschwang St. Nikolaus****Samstag, 06.07. (Hil. Maria Goretti)**

18.30 Eucharistiefeier († Josef Rueß)

Mittwoch, 10.07. (Hil. Knud)

19.00 Eucharistiefeier († Ernst und Maria Karle)

**Kirchbierlingen St. Martinus****Sonntag, 07.07.**

09.00 Wort-Gottes-Feier
 14.00 Tauffeier
 19.00 Andacht
 09.30 Patrozinium / Berg
 18.30 Andacht / Schaiblishausen
 19.00 Andacht / Sontheim
 18.30 Rosenkranz / Volkersheim

Dienstag, 09.07. (Hil. Augustinus Zhao Rong und Gefährten)

18.15 Rosenkranz
 19.00 Eucharistiefeier († Martin und Antonie Maier)
 (2. Opfer für Georg Glöckler)
 (Jahrtag aller Verstorbenen im Juli des Vorjahres: Theresia Braig, Johanna Schirmer)

Mittwoch, 10.07. (Hil. Knud)

19.00 Friedensrosenkranz / Altbierlingen
 18.30 Friedensrosenkranz / Volkersheim

Donnerstag, 11.07. (Hil. Benedikt von Nursia)

18.30 Rosenkranz / Schaiblishausen

Freitag, 12.07.

19.00 Rosenkranz / Sontheim

Sonntag, 14.07.

10.30 Wort-Gottes-Feier

10.30 Kinderkirche / Pfarrstadl

19.00 Andacht

18.30 Andacht / Schaiblishausen

19.00 Andacht / Sontheim

18.30 Andacht / Volkersheim

**Ehingen St. Michael****Samstag, 06.07. (Hl. Maria Goretti)**

18.30 Eucharistiefeier († Josef und Christine Magosch, Anton Huber)

Sonntag, 07.07.

09.15 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde

Montag, 08.07. (Hl. Kilian und Gefährten)

17.45 Betstunde für den Frieden und Friedensrosenkranz für die Menschen in der Ukraine

Mittwoch, 10.07. (Hl. Knud)

07.45 Schülerwortgottesdienst

17.30 Rosenkranz / Kroatische Gemeinde

Freitag, 12.07.

19.00 Lobpreisgottesdienst

Samstag, 13.07. (Hl. Heinrich II. und Kunigunde)

13.00 Trauung

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 14.07.

09.15 Eucharistiefeier / Kroatische Gemeinde

**Kirchen St. Martinus****Sonntag, 07.07.**

19.00 Rosenkranz

Mittwoch, 10.07. (Hl. Knud)

07.50 Schülertagsgottesdienst

Donnerstag, 11.07. (Hl. Benedikt von Nursia)

18.15 Rosenkranz

Sonntag, 14.07.

09.00 Wort-Gottes-Feier

19.00 Rosenkranz

**Für unsere Gemeinden
- Aus unseren Gemeinden**

Wir beten im Juli mit Papst Franziskus

Für die Seelsorge an den Kranken.

Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

Abschied von Vikar Martin Saur

Nach zwei Jahren müssen wir von unserem Vikar Martin Saur Abschied nehmen. Wir lassen ihn nur ungern ziehen, was ja eigentlich ein sehr gutes Zeichen für seine künftige Aufgabe als Pfarrer ist. Er hat das Rüstzeug, das er braucht, um im September zuversichtlich seine Stelle in den Pfarrgemeinden Herz Jesu Plüderhausen und St. Marien Urbach an-treten zu können. In vielfältige Arbeitsfelder hat Martin Saur einen Einblick erhalten und sich zuverlässig und einsatzbereit auf die Menschen in den Kirchengemeinden unserer Seelsorgeeinheit eingelassen. Vielen ist er dabei in freudigen aber auch in traurigen Ereignissen begegnet und ist ihnen dort nahe gewesen. Im Jugendausschuss hat er die Oberministrantinnen und Oberministranten begleitet. Schön, dass zum Ende seiner Zeit bei uns mit der Ministrantenwallfahrt nach Rom noch ein Highlight auf ihn wartet. Auch im Namen des Pastoralteams danke ich ihm für seine kollegiale Art und wünsche ihm für seine Zukunft Gottes reichen Segen. Herzliche Einladung zum Abschiedsgottesdienst am Sonntag, 07. Juli um 09.00 Uhr in St. Blasius mit anschließendem Frühschoppen auf dem Kirchhof.

Gymnastik für Senioren

Am Montag, 08. Juli treffen wir uns von 09.30 – 10.30 Uhr im Gemeindehaus St. Michael mit Frau Aich-Aleker.

KAB-Gruppe Ehingen

Vor der Sommerpause treffen wir uns am Dienstag, 09. Juli um 14.00 Uhr am Haupteingang der Gewerblichen Schule, Weiherstraße 10. Dort informieren wir uns über die verschiedenen Ausbildungsberufe, wie z.B. der Büchsenmacher. Es ergeht an alle Mitglieder und Interessenten herzliche Einladung. Anmeldung bitte bis Sonntagabend, 07. Juli unter: Tel. 07391/2609.

Mittwochstreff

Am Mittwoch, 10. Juli feiern wir Geburtstag und gratulieren sowohl den Besuchern als auch den Mitarbeiterinnen, die von Januar bis Juli Geburtstag haben. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr im Marienheim.

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, rufen Sie einen Tag vorher zwischen 8.00 und 16.00 Uhr unter Telefon 07391 / 5 20 11 an. Herzliche Einladung an alle.

Gertrud Fanselow und Klaudia Zahn

Wichtiger Termin – Kirchliches Mitteilungsblatt

Bitte beachten Sie, dass die Abgabefrist für die Kirchlichen Mitteilungen in der Zeit von Samstag, 20. Juli bis Samstag, 07. September am Mittwoch, 10. Juli im Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Ehingen – Stadt ist. Dieser Termin gilt auch für die Kirchlichen Nachrichten im Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Ehingen – Ausgabe Süd und Mitte. Später ein-treffende Beiträge können nicht mehr angenommen und veröffentlicht werden.

Das Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt bleibt am Donnerstagnachmittag, 11. Juli 2024 geschlossen.

Kinderkirche „im Grünen“

Die nächste Kinderkirche von St. Blasius gibt es am Sonntag, 14. Juli um 10.30 Uhr. Bei gutem Wetter findet sie draußen auf der Wiese hinter St. Blasius statt. Bitte dazu eine eigene

Picknickdecke mitbringen. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns im Marienheim zur Kinderkirche. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Kinder und Familien!

Nachtwanderung der Erstkommunionkinder

Die Erstkommunionkinder sind mit einer männlichen Begleitperson zur Nachtwanderung am Freitag, 19. Juli, eingeladen. Die Gemeindereferentinnen Sabine Knorr und Michaela Wohnhas freuen sich auf viele Anmeldungen und eine tolle Nachtwanderung!

Impressum

**St. Blasius, Ehingen – St. Michael, Ehingen –
St. Martinus, Kirchbierlingen – St. Martinus,
Kirchen – St. Peter und Paul, Nasgenstadt –
St. Nikolaus, Gamerschwang – St. Gangulf,
Heufelden**

Pfarrer Harald Gehrig,

Kirchplatz 2, Telefon 07391 8088, Fax: 52524,
harald.gehrig@drs.de

Pfarrer Jean de Dieu Mvuanda,

Am Wenzelstein 59, Telefon 07391 7700969,
JMvuanda@drs.de

Vikar Martin Saur,

Schulgasse 25, Telefon: 07391 7520606, Fax: 07391-52524,
martinsaur@gmx.de

Diakon Roland Gaschler, Kirchplatz 2,

Telefon 07391 758315, roland.gaschler@drs.de

Pastoralreferentin Ulrike Krezdorn, Kirchplatz 2,

Telefon 07391 7700981, Fax 52524, ulrike.krezdorn@drs.de

Gemeindereferentin Michaela Wohnhas, Kirchplatz 2,

Telefon 07391 4645, Fax 52524, michaela.wohnhas@drs.de

Gemeindereferentin Sabine Knorr, Am Wenzelstein 59,

Telefon 07391 6847, sabine.knorr@drs.de

Kirchenmusikdirektor Volker Linz, Telefon 07391 71424,

volker.linz@gmx.de, volkerlinz.org

Mesner von St. Blasius, der Liebfrauenkirche und der Konviktskirche,

Tel: 07391 8088

Mesnerin von St. Michael, Anna Huhn,

Telefon 07391 509549

Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Ehingen-Stadt,

Kirchplatz 2, 89584 Ehingen, Telefon 07391 8088,
Fax: 52524, SE.Ehingen-Stadt@drs.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Dienstag von 14 Uhr bis 17 Uhr,

Donnerstag von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Katholische Gesamtkirchenpflege Ehingen – Girokonto:

- Sparkasse Ehingen,
IBAN: DE02 6305 0000 0009 3158 13
- Donau-Iller-Bank, IBAN: DE30 6309 1010 0622 4610 01
- VR Bank Alb-Blau-Donau,
IBAN: DE83 6006 9346 0552 7980 02

Marienheim, Kirchgasse 3, Telefon 07391 7816196

Gemeindehaus St. Michael, Adlerstraße 38,
Telefon 07391 7566250

Kolpinghaus Ehingen, Hehlestraße 2,
Telefon 07391 5002817

Kindertagesstätte Ulrika Nisch, Tulpenweg 10,
Telefon 07391 71866

Kindergarten St. Franziskus, Dieselweg 22,
Telefon 07391 752746

Kindergarten St. Elisabeth, Adlerstraße 40,
Telefon 07391 6515

Kindergarten St. Martinus / Kirchbierlingen,
Linker Weg 5,
Telefon 07391 2035

Kindergarten St. Martinus / Kirchen, Osterstraße 17,
Telefon 07393 2744

Katholische Sozialstation Ehingen, Spitalstr. 33,
Telefon 07391 52011, sozialstation-ehingen@kvz.drs.de

Essen auf Rädern, Hehlestraße 2: Telefon 07391 5002849
sozialstation-ehingen@kvz.drs.de

Hospiz St. Martinus Alb-Donau, Prälat-Walter-Straße 44,
Telefon 07391 500290

Ökumenische Hospizgruppe Ehingen, Hehlestraße 2,
Telefon 07391 754176,

hospizgruppe.ehingen@drs.de,
www.hospizgruppe-ehingen.de

Betreuungsgruppe Demenz, Telefon 07391 52011 oder
7502120

Jugendbüro BDKJ

Kirchgasse 3, Telefon 07391 8354,
jugendbuero-ehingen@bdkj.info

Katholische Gesamtkirchengemeinde Ehingen

Hehlestraße 2, Tel.: 07391/8585, Fax: 500284841,
gkg.ehingen@kpfl.drs.de

- Herr Streibl, Gesamtkirchenpfleger: Tel.: 07391/5002841
- Frau Missel, Tel.: 07391/5002842

Katholisches Verwaltungszentrum

Hehlestraße 2, Tel.: 07391/500280, ehingen@kvz.drs.de

Friedhofsverwaltung kirchliche Friedhöfe der Gesamt- kirchengemeinde Ehingen,

Hehlestr. 2, Telefon: 07391/8585, gkg.ehingen@kpfl.drs.de

Fördergemeinschaft für die Kranken- und Altenpflege Ehingen (Krankenpflegeverein), Spitalstr. 33,

Tel.: 07391/52011, Sozialstation-Ehingen@kvz.drs.de

Unsere Seelsorgeeinheit im Internet:

www.se-ehingen-stadt.de



Evangelische Kirche Ehingen

Freitag, 5. Juli

15 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Hopfenhaus
(Pfarrer Kohl)

16 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Haus Katrin
(Pfarrer Kohl)

19 Uhr Liturgisches Abendgebet in der Stadtkirche
Das Ökumenische Friedensgebet entfällt

Sonntag, 7. Juli

- 9:30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche (Pfarrer Kohl)
 10:45 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum
 (Pfarrer Kohl)

Freitag, 12. Juli

- 19 Uhr Liturgisches Abendgebet in der Stadtkirche
 19 Uhr Benefizkonzert zugunsten der Arzneibrücke im
 Kirchhof St. Blasius (bei schlechtem Wetter im
 Marienheim)

Samstag, 13. Juli

Die Evangelische Kirchengemeinde EHINGEN ist
 mit einem Verkaufsstand beim Ehinger Trödel-
 markt

Sonntag, 14. Juli

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Stadtkirche
 (Pfarrer Striebel)
 10.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum
 (Pfarrer Striebel)



Evangelische Kirche Mündingen mit Dächingen, Erbstetten, Granheim und Kirchen

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele
 Telefon (07395) 375, pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für den sechsten Sonntag nach Trinitatis (Je-
 saja 43,1): So spricht der HERR, der dich geschaffen hat:
 Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich
 bei deinem Namen gerufen; du bist mein.

Sonntag, 7. Juli

- 9.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Prädikantin
 Sandra Fuchsloch aus Zwiefalten
 9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinderaum

Termine der Woche**Freitag, 5. Juli**

- 16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum

Mittwoch, 10. Juli

- 19.30 Uhr Sommerfest des Frauenkreises im Pfarrgarten

Freitag, 12. Juli

- 16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum

Freitag, 12. Juli, bis Sonntag, 14. Juli

Konfi-Camp „Just do it“, die Konfis sind
 gemeinsam mit Pfarrer Markus Häfele und der
 Konfi-Gruppe aus Hayingen und Zwiefalten
 in Deggingen auf der Nordalb
 Vertretung in dieser Zeit für Markus Häfele hat
 Philipp Gurski aus Münsingen Tel: 07381/2239

Termine und Gottesdienste

Der QR-Code führt zur Homepage
 unserer Kirchengemeinde mit den
 Hinweisen zu aktuellen Terminen und
 Gottesdiensten.



07395 / 96 897 96

Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796,
 normale Festnetznummer im örtlichen Tele-
 fonnetz, gibt es einen neuen Impuls von
 etwa zwei Minuten von Pfarrer Markus
 Häfele. In der Regel wird am Wochenende
 ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.
Anrufen und Hoffnung schöpfen

Vorschau Sommerpredigtreihe

Auch in diesem Jahr gibt es über den Sommer in Mündingen
 wieder eine Predigtreihe.

In diesem Jahr zum Thema: Plan B ... wenn das Leben anders
 läuft.

28. Juli

Pfarrer Neuhäuser

Gerechtigkeit und Vertrauen - der
 Weg Hiobs

4. August

Pfarrerinnen Götz

Was bleibt, wenn einem alles
 genommen wird? (Ruth)

11. August

Pfarrerinnen Müller-Klingler

Türkische Frau statt griechischem
 Mann (Lydia, Apg 16)

18. August

Pfarrer Wezel

Leben zwischen Traum und
 Wirklichkeit (Josef)

25. August

Pfarrer Schmiege

„Plan B“ wie Bergpredigt

1. September

Pfarrer Gurski

Gottes Pläne - Unsere Pläne (Jona)

8. September

Pfarrer Häfele

...und plötzlich stehst du in der
 Wüste (Mose) Gottesdienst mit
 Taufen

jeweils um 9 Uhr in der Kirche in Mündingen.

Brennessel lästig oder lecker?

Mich beeindruckt, was Gott alles wachsen lässt. Zugegeben,
 die Brennessel hat einen schlechten Ruf.

Brennesseln kennt jedes Kind, und fast jedes hat schon mal
 schlechte Erfahrungen mit diesem Kraut gemacht. Denn die
 Pflanze schützt sich vor Berührung. Eigentlich wehrt sie sich
 damit gegen Fressfeinde. Aber wenn wir sie zum Beispiel
 beim Wandern versehentlich berühren, dann führen die fei-
 nen fast unsichtbaren Brennhaare zu einem Brennen auf der
 Haut, das der Heilpflanze ihren Namen gab.

Aber die Brennessel hat auch ihre genialen Seiten.

Von rund 50 Schmetterlingsarten ernähren sich deren Rau-
 pen von der Brennessel. Ohne Brennesseln keine, Raupen
 und ohne Raupen keine Schmetterlinge. Außerdem locken
 die Raupen an den Brennesseln Vögel an, die sich von den
 Raupen ernähren. Eine Brennessellecke im Garten der Arten-
 vielfalt und macht den Garten lebendig und gesund.

Gibt es genug Brennesseln, gehen die Raupen auch kaum
 ans Gemüse.

Die Brennessel kann dich beim Gärtnern beraten.

Sie ist eine Zeigerpflanze und verrät uns ganz leise und un-
 scheinbar, dass der Boden, auf dem sie wächst, viel Stickstoff
 enthält, humusreich und feucht ist. Dann muss dort meist
 nicht gedüngt werden. Damit könnte das ein guter Standort

z.B. für Paprika, Kohl, Kürbis, Zucchini und Gurken sein.

Die Brennnessel ist eine wahre Vitaminbombe und schon seit Jahrtausenden als Heilpflanze bekannt. Ihr Vitamingehalt ist wesentlich höher als der eines Kopfsalates, sie außerdem enthält Karotinoide, Kalium, Kalzium, Eisen und Chlorophyll. Dieser hohe Nährstoff- und Vitamingehalt machen die Brennnessel zu einem wahren Wundermittel. Auch die Samen sind essbar.

Ich füge z.B., wenn ich Spinat koche, noch geschnittene Brennnesselblätter von den jungen Triebspitzen dazu. Das verändert den Geschmack kaum, gibt aber gleichzeitig einen gesunden Push an Vitaminen und Mineralien.

Auch Salaten füge ich manchmal die jungen rohen Blätter bei. Mit einem Wellholz kann über die Brennnessel gerollt werden, dann brennt garantiert nichts mehr. Aus frischen oder getrockneten Blättern lässt sich ganz einfach ein Brennnesseltee kochen. Er wirkt entzündungshemmend, enthält viel Folsäure und Eisen.

Mir kommt in den Sinn, bei der Brennnessel ist es wie beim Menschen. Keiner hat nur Stärken. Es kommt darauf an, sie in der rechten Weise zu nehmen. Dann kommt man gut miteinander klar.



Die Brennnessel - Freund oder Feind?

Frauenkreis



Sommerfest



Herzliche Einladung am Mittwoch, 10. Juli, zum Sommerfest ab 19.30 Uhr im Pfarrgarten in Mündingen, Pfarrberg 14.

Wir wollen lachen, spielen, singen, fröhlich sein und es uns gut gehen lassen.

Wer ist dabei?

Wir freuen uns über alle Frauen, auch neue Gesichter.

Wer möchte, darf gerne die Auswahl an unserem Büfett erweitern.

Euer Frauenkreisteam.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mündingen.



Neuapostolische Kirche

Ehingen, Schmiechgraben 10

Gottesdienste für die Gemeinde

Sonntag, 7. Juni,

9.30 Uhr Gottesdienst im Gedenken an Entschlafene.

Mittwoch, 10. Juli,

20 Uhr.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Gottesdienst mit uns zu erleben.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS Landratsamt

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags

Am Montag, 8. Juli, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags statt. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes - Zieldefinition im öffentlichen Personennahverkehr - Vorberatung
2. Verabschiedung der operativen Ziele und Indikatoren sowie der Maßnahmen des Nachhaltigkeitsprogramms - Vorberatung
3. Aktuelles aus dem Migrations- und Staatsangehörigkeitsrecht: Bericht aus der Verwaltungspraxis
4. Information über den Jahresabschluss 2023 und Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung - Vorberatung
5. Bericht über die Entwicklung des Haushaltsjahres 2024
6. Beendigung der Mitgliedschaft im Schwabenbund e. V.
7. Bekanntgaben

Heiner Scheffold
Landrat

Restplätze zu vergeben

Sommer im „Wald Erleben“-Programm

Im „Wald Erleben“-Programm sind im Juli und August spannende Veranstaltungen geplant. Bei einigen Terminen sind noch Restplätze zu vergeben:

Wildtiersafari

Das Beobachten von Tieren im Wald ist sehr faszinierend. Mit dem Waldpädagogen Alex Rothenbacher geht es am Sonntag, 7. Juli, von 14 Uhr bis 18 Uhr auf die Suche nach den Bewohnern des Waldes. Treffpunkt ist in Schelklingen bei der Tennisanlage. Teilnehmen können Erwachsene und Kinder ab fünf Jahren.

Burgen und Ruinen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Am Freitag, 9. August, unternimmt Waldpädagoge Alex Rothenbacher eine Wanderung durch den Wald zur Burg-ruine Wartstein. Los geht es um 9 Uhr in

Ehingen-Erbstetten am Backhaus. In der Pause gibt es eine Stärkung mit Stockbrot und Grillwurst. Getränke müssen mitgebracht werden. Geeignet ist die Wanderung für Erwachsene und Kinder ab sieben Jahren.

Das Ende ist gegen 15 Uhr geplant.

Der Waldboden lebt

Welche Tiere leben im Laub, im Boden und in totem Holz? Mit Becherlupe und Schnappdeckelglas geht es auf Entdeckungsreise. Am Dienstag, 20. August, von 10 Uhr bis 14 Uhr kann der Waldboden zusammen mit dem Waldpädagogen Alex Rothenbacher erlebt und erforscht werden. Treffpunkt ist in Griesingen, am Ende der Waldstraße (Waldkapelle).

Anmeldung und Teilnahmeentgelt

Informationen zur Veranstaltung, zum Teilnahmeentgelt sowie zur Anmeldung gibt es online unter www.alb-donaukreis.de/walderleben.

Zusatzangebote aufgrund ausgebuchter „Wald Erleben“-Veranstaltungen:**Wald-Erlebnistage in den Sommerferien**

Da die im „Wald Erleben“-Programm angebotenen Wald-Camps ausgebucht sind, bietet der erfahrene Waldpädagoge Alex Rothenbacher mit seinem Betreuersteam in den Sommerferien Zusatzveranstaltungen außerhalb des „Wald Erleben“-Programms an.

Kinder ab sechs Jahren werden dabei jeweils von 8 Uhr bis 17 Uhr betreut und können spannende Abenteuer erleben: Feuer machen wie die Steinzeitjäger und darauf leckeres Essen kochen, Burgen im Lautertal erklimmen, ein spannendes Waldvogelprojekt gestalten und den Geheimnissen der Jagd im Forstrevier auf die Spur kommen.

Informationen, auch zur Anmeldung, sowie die genauen Daten der Wald-Erlebnisse gibt es unter www.mein-walderlebnis.de.

Deponien schließen am 9. Juli bereits um 12 Uhr

Die Deponien „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten und „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Suppingen schließen am Dienstag, 9. Juli, wegen einer betrieblichen Veranstaltung bereits um 12 Uhr. Die Deponie „Litzholz“ in Ehingen-Sontheim sowie die Wertstoffhöfe und Grüngutsammelplätze im Alb-

Donau-Kreis sind dienstags generell nicht geöffnet. Die sechs Entsorgungszentren sind von der Schließung nicht betroffen und am 9. Juli wie gewohnt von 9 Uhr bis 17 Uhr in Betrieb.



Agentur für Arbeit Ulm

Modern bewerben

Wie bewirbt man sich per E-Mail, über Online-Portale oder WhatsApp und worin liegt der Unterschied zu einer klassischen Bewerbung? Am Dienstag, 9. Juli, bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm das Online-Seminar „Modern bewerben“ für Schülerinnen und Schüler an. Es wird nicht nur besprochen, wie zeitgemäße Bewerbungsunterlagen aussehen sollen, auch gibt es Antworten auf die Fragen: Wie schreibt man eine Bewerbung richtig? Und wie sieht eine gute Bewerbung heute aus? Zudem gibt es Hinweise, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und worauf sonst noch geachtet werden sollte. Die andert-halbstündige Veranstaltung beginnt um 14 Uhr und ist auch für ganze Schulklassen geeignet.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Ingenieure. Erfinden. Zukunft.

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, 10. Juli, einen Online-Vortrag zu dem Ingenieursstudium Biomedizinische Technik an. Dieser neue Studiengang ist aus dem multidisziplinären Umfeld der Ingenieurwissenschaften, Medizin, Physik, Psychologie, Mathematik und Informatik heraus entstanden. Als Gast und mit weiteren Details ist die Studiengangskordinatorin Dr. Ing. Margarita Puentes-Damm von der Universität Ulm mit dabei. Wer mit auf Entdeckungsreise in Richtung Zukunft gehen will, meldet sich zu dieser einstündigen Veranstaltung an. Los geht es um 15.30 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Kindergeld nach der Schule

Auch über 18-Jährige können Kindergeld erhalten. Der Antrag hierzu sollte frühzeitig samt der nötigen Unterlagen online eingereicht werden.

Grundsätzlich erhalten Eltern für Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres Kindergeld. Aber auch nach der Vollendung des 18. Lebensjahres kann Anspruch auf Kindergeld bestehen, zum Beispiel, wenn das Kind eine Schul- oder Berufsausbildung, ein Studium oder ein Praktikum absolviert. Da es nach dem Schulende nicht immer nahtlos weitergeht,

gibt es Kindergeld ebenfalls während einer Übergangsphase von längstens vier Monaten zwischen zwei Ausbildungsabschnitten.

Auch während des Bundesfreiwilligendienstes oder ähnlicher Freiwilligendienste (FSJ, FÖJ oder anerkannten Freiwilligendiensten im In- oder Ausland) kann Kindergeld gezahlt werden.

Wenn sich die Unterbrechung unverschuldet länger hinzieht, kann ein Anspruch auf Kindergeld bestehen, wenn sich das Kind aktiv um einen Ausbildungs- oder Studienplatz bemüht oder nach Zusage auf den Beginn einer Ausbildung oder eines Studiums wartet. Wichtig ist hierbei, dass es sich um den nächstmöglichen Beginn der Ausbildung beziehungsweise des Studiums handelt. Hierfür genügt der Nachweis über die Bewerbungsbemühungen einschließlich deren Ergebnissen. Aus diesen muss der Ausbildungs- oder Studienbeginn hervorgehen, der sich zum Beispiel in Ausbildungsverträgen, Immatrikulations- oder Schulbescheinigungen findet.

Das Online-Angebot unter www.familienkasse.de ermöglicht es, Mitteilungen und Nachweise, wie zum Beispiel über den Ausbildungs- oder Studienbeginn sowie Schulbescheinigungen, bequem und komplett online an die Familienkasse zu übermitteln. Gleiches gilt für den Antrag auf Kindergeld ab 18 Jahren. Eine Arbeitslosmeldung bei der Agentur für Arbeit ist in diesem Zeitraum nicht erforderlich.

Wichtig ist immer, die Pläne des Kindes für die Zeit nach dem Schulabschluss mitzuteilen. So können die Zahlungen aufrechterhalten werden.

Falls das Kind nach dem Ende der Schulausbildung noch keine weiteren Pläne für eine unmittelbar anschließende Ausbildung hat, kann ein Kindergeldanspruch während der Arbeitsuche bestehen – hierzu muss sich das Kind bei der Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitsuchend melden. Alle aktuellen Informationen rund um das Kindergeld sowie zum Kinderzuschlag finden sich online unter www.familienkasse.de.

Einladung zum SVN Hochsträß OPEN AIR

Am Freitag, 12. Juli, auf dem Sportgelände des SV Niederhofen.

17 Uhr Elfmeterturnier
20 Uhr MEGA Partyband live
anschließend Dj FG bis 3 Uhr

Kühles Berg Bier vom Fass und frische Steinofenpizza.
Durch diese Veranstaltung unterstützen wir die Radio 7 Drachenkinder.

Es lädt ein der SV Niederhofen

ANZEIGENBESTELLUNG

Bitte schalten Sie in der nächsten Ausgabe des **Mitteilungsblattes** _____ folgende Anzeige:

GRÖSSE DER ANZEIGE

2-spaltig

89 mm breit / _____ mm hoch (min. 30 mm)

4-spaltig

181 mm breit / _____ mm hoch

ANZEIGENTEXT

PERSÖNLICHE DATEN

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Datum, Unterschrift



NAK ■ VERLAG

Wenn Sie für eine gewerbliche Anzeige eine Beratung wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
T 0731 156 682 · F 0731 156 684 · nak.ulm@n-pg.de

Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de